

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 14.02.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	 Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0023 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 538020 Kostenstelle: 066-140-1000 Kostenträger: 5380-21		
Investitionsnummer: 11066-6706 Sachkonto: 0960010		

Betreff: Kanalumbau Rüdesheimer Straße / Haardtring
Mittelerhöhung um 0,7 Mio. Euro auf 3,4 Mio. Euro

Vorlage vom: 07.02.2012

Beschlussvorschlag:

- Die detaillierte Ausführungsplanung für den Kanalumbau Rüdesheimer Straße/Haardtring ergab Mehrkosten in Höhe von 700.000 Euro gegenüber der Vorplanung (Vorlage-Nr. 2011/0291).
- Zur Finanzierung der Mehrkosten sind eingesparte Mittel aus dem Haushaltsjahr 2011 von folgenden Investitionsnummern:
 - 08066-6016 = 81.000 Euro
 - 08066-6035 = 75.000 Euro
 - 08066-6335 = 38.000 Euro
 - 08066-6609 = 200.000 Euro
 - 08066-6610 = 106.000 Euro
 - 08066-6721 = 200.000 Euronach 2012 zu übertragen und innerhalb der Kostenstelle 066-140-1000 auf die Investitionsnummer 11066-6706 zu verschieben.
- Die Kanalbaumaßnahme kann nach Magistratsbeschluss ausgeschrieben werden.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 07. Februar 2012

Mit Vorlage-Nr. 2011/0291 wurde der Kanalumbau Rüdesheimer Straße / Haardtring auf der Grundlage der Vorplanung mit Gesamtkosten von 2,7 Mio. Euro beschlossen.

Während der anschließenden detaillierten Entwurfs- und Ausführungsplanung wurden neue und veränderte Sachverhalte erkannt, die jetzt zu Mehrkosten in Höhe von 700.000 Euro führen.

Die Mehrkosten begründen sich im wesentlichen durch:

- belastete Böden, die im Rahmen eines Bodengutachtens durch Probebohrungen während der Entwurfsplanung festgestellt wurden.
- höhere Kosten bei den Rohleitungs- und Schachtbauarbeiten durch Optimierung der Kanaltrasse, der Schachtbauwerke und Anschlüsse an den Bestand.
- und den Nebenkosten (Gutachten, Beweissicherung, Bauleitung).

Der Beginn der Kanalbauarbeiten ist für Juni 2012 vorgesehen. Das Bauende muss vor den Sommerferien 2013 liegen, weil dann die grundhafte Erneuerung des Straßenbelages des Haardtringes zwischen Eschollbrücker Straße und Moltkestraße vorgesehen ist.

Um die Kanalbaumaßnahmen jetzt ausschreiben zu können, müssen die Gesamtkosten in Höhe von 3,4 Mio. Euro bereitgestellt werden.

Zur Finanzierung der Mehrkosten in Höhe von 700.000 Euro sind eingesparte Mittel aus dem Haushaltsjahr 2011 von folgenden Investitionsnummern:

- 08066-6016 = 81.000 Euro
- 08066-6035 = 75.000 Euro
- 08066-6335 = 38.000 Euro
- 08066-6609 = 200.000 Euro
- 08066-6610 = 106.000 Euro
- 08066-6721 = 200.000 Euro

nach 2012 zu übertragen und innerhalb der Kostenstelle 066-140-1000 auf die Investitionsnummer 11066-6706 zu verschieben.

Um die Baumaßnahme rechtzeitig beginnen zu können, muss die Kanalbaumaßnahme nach Magistratsbeschluss ausgeschrieben werden.

Darmstadt, den 07.02.2012

III-66/2K-21/7490-Hü-Si

Nst.: 2824

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer